

[Zum Inhalt springen](#) [Zum Site-Index springen](#)

[Wissenschaft](#)

•

•• Die Hiroshima-Pilzwolke, die es nie gab



Die Folgen der Atombombe in Hiroshima am 6. August 1945. Bildnachweis: US-Armee

Autor: [William J. Broad](#)

• 23. Mai 2016

Später in dieser Woche plant Präsident Obama, eine Gedenkstätte in Hiroshima, Japan, zu besuchen, auf der ein großes Foto zu sehen ist, das die Zerstörung der Stadt vor siebzig Jahren zeigt. Das auffällige Bild wird normalerweise als Pilzwolke identifiziert. Aber Nuklearexperten sagen, es zeige sich tatsächlich Rauchschwaden eines wütenden Feuersturms.

„Das ist kein Atompilz“, sagte Richard L. Garwin, ein renommierter Bombenkonstrukteur und langjähriger Nuklearberater in Washington.

Kevin Roark, ein Sprecher des Waffenzentrums Los Alamos in New Mexico, das die als „Little Boy“ bekannte Hiroshima-Bombe hergestellt hat, sagte, das Foto zeige „eine Rauchwolke der folgenden Brände“.

Militärexperten sagen, dass die Wolke und ihr dunkler Schatten als eine Art Sonnenuhr angesehen werden können, was darauf hindeutet, wann das Foto von einem US-Flugzeug aufgenommen wurde. John Coster-Mullen, ein Experte für die Hiroshima-Bombe, gab die Zeit kurz vor Mittag an – mehr als drei Stunden nach dem Einschlag am Morgen des 6. August 1945.

Die hoch aufragende Wolke, schrieb er in einer E-Mail, „ist sicherlich nicht die ursprüngliche Pilzwolke, die sich längst aufgelöst hat.“

Mehr über Japan

- **Militär:** Nach 75 Jahren Frieden steht Japan unter dem Druck, ein stärkeres Militär aufzubauen, um Sicherheitsbedrohungen aus China und Nordkorea entgegenzuwirken. schrumpfende und alternde Bevölkerung [Das Hindernis ist](#) . • **Ungewöhnliche Namen:** [Japanische Kinder mit unkonventionellen Namen stehen vor soziale und praktische Herausforderungen, die für ihr Land spezifisch sind. Aufgrund dieser Schwierigkeiten versucht die Regierung nun, diese Praxis einzuschränken](#) . • **Bau einer neuen Insel:** Der anhaltende Ausbruch eines namenlosen Unterwasservulkans hat [weniger als eine Meile von Iwo Jima entfernt ein kleines Landgebiet geschaffen und bietet einen aufschlussreichen Echtzeitblick auf ein seltenes geologisches Phänomen](#).
- **Wirtschaftliches Dilemma:** Die Menschen, die Japans Wirtschaft leiten, stecken in Schwierigkeiten: Die niedrigen Zinssätze des Landes, die sie lange Zeit zur Ankurbelung des Wachstums genutzt haben, liegen mittlerweile weit hinter den Standards anderer großer Volkswirtschaften zurück. [Diese Lücke zu schließen ist schwierig](#) .

Roark sagte, die Wolke wäre, wenn sie nuklearer Natur wäre, größer gewesen als die, die von der stärksten Bombe erzeugt wurde, die jemals von den Vereinigten Staaten gezündet wurde, die tausendmal stärker war als Little Boy.

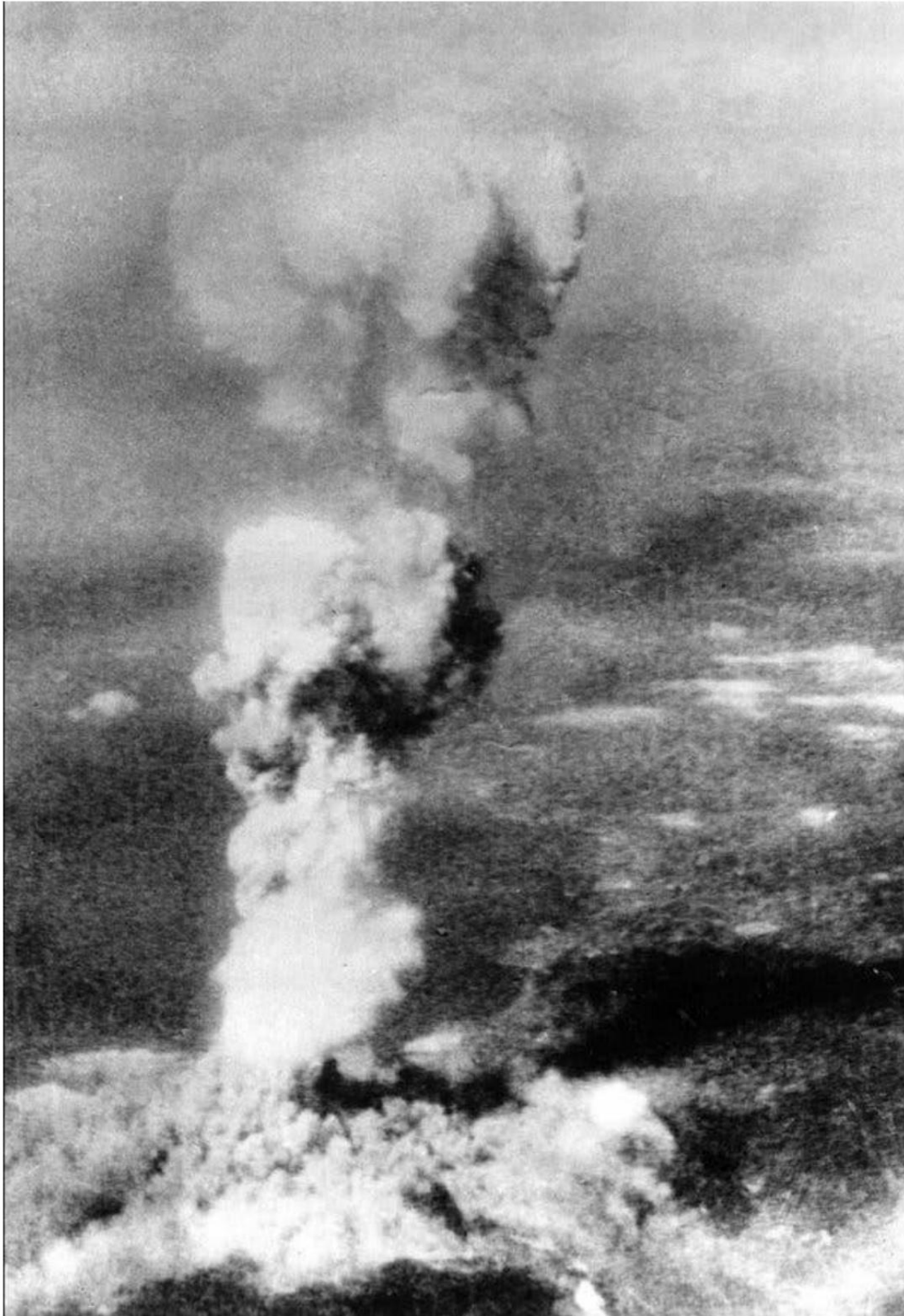


Foto aufgenommen von Bob Caron von der B-29 Enola Gay, die die Bombe über Hiroshima abwarf.
Credit...George R. Caron, über Associated Press

Dies ist das berühmteste Foto des Atompilzes in Hiroshima, aufgenommen wenige Minuten nachdem die Enola Gay, ein B-29-Bomber, die Bombe abgeworfen hatte, die die Geschichte veränderte. Der Fotograf war der Heckschütze des Flugzeugs, [Bob Caron](#), ursprünglich aus Brooklyn. Auf dem Foto, das er gemacht hat, ist zu sehen, wie der Bereich in Bodennähe mit dunklem Rauch zu kochen beginnt.

„Ich sah, wie Feuer ausbrachen“, [erinnerte er sich einmal](#) Herr Caron. „Schon bald konnte man wegen des Rauchs nichts mehr sehen.“

Hiroshima war ein Schießpulverbehälter. Nach Angaben von Überlebenden gingen Papier, Holz und Verdunklungsvorhänge in Flammen auf. Der Feuersturm tobte kilometerweit.

Nach dem Krieg führten die Vereinigten Staaten mehr als 200 Atomtests in der Atmosphäre durch und fotografierten ihre Atompilzwolken sorgfältig. Einer der mächtigsten war der Codename Ivy Mike, der auf dem Foto zu sehen ist.



Atompilz von Ivy Mike, eine der größten Atomexplosionen. Credit...Los Alamos National Laboratory

Im Bundesführer „Auswirkungen von Atomwaffen“ heißt es, Pilzwolken erreichten ihre maximale Höhe normalerweise in etwa 10 Minuten und könnten „etwa eine Stunde oder länger anhalten, bevor sie vom Wind zerstreut werden“.

Das Erste, was [ein Besucher sieht](#) Im Hiroshima-Friedensmuseum gibt es eine gewaltige Explosion einer riesigen Wolke. Es erstreckt sich vom Boden bis zur Decke. Eine zeitgenössische Inschrift in der unteren rechten Ecke identifiziert die Szene als „Hiroshima-(Atom-)Angriff“. Ansonsten spricht das Bild für sich selbst und ist ein düsterer Auftakt für die Erkundung des Museums durch Zerstörung.



Besucher des Hiroshima Peace Memorial Museum im Jahr 2002. Credit... Reuters

Das Museum verteilt das Foto an Nachrichtenagenturen, die behaupten, die Originalquelle des Fotos sei die US-Armee, die 1945 die Luftwaffe befehligte. Die Associated Press nannte das Foto kürzlich einen Atompilz, ebenso wie die Bildunterschrift des [dem Artikel](#) beigefügten AP-Fotos in der New York Times über Obamas bevorstehenden Besuch.

In dem 1986 mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Buch „The Making of the Atomic Bomb“ wurde das Bild ebenfalls als „Pilzwolke über Hiroshima“ beschrieben.

Coster-Mullen, Autor des Buches „[Atombomben](#)“. „[In seiner Jugend](#) bezeichnete ein Fotograf der Daily News in Beloit, Wisconsin, wiederholte Fehlidentifikationen als einen Fall schlichter Verwirrung.

„Es ist dramatisch“, sagte er über das Foto. „Die Leute vergleichen es mit einer kleinen, zarten Pilzwolke und sagen: ‚Lass uns das hier zeigen.‘ Das ist wirklich groß.“

[Liken Sie die Facebook-Seite von Science Times.](#) | Melden Sie sich für [den Science Times-Newsletter an.](#)

Eine Version dieses Artikels erschien in gedruckter Form am 24. Mai 2016 in _____, Seite 2 der Ausgabe
Abschnitt D des New York mit der Überschrift: Revisiting Hiroshima: Two Pictures of Terror. [Nachdrucke bestellen](#) | [Heutige Zeitung](#) | [Abonnieren](#) _____